



Vorlagen-Nr.	
StVV	IV-066/10
HA	

Geschäftsbereich: IV

Fachbereich: 61

Termin der Tagung: 26.08.2010

Vorlage zur Entscheidung	
<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Rathausspitze	19.08.2010	<input type="checkbox"/> Umwelt	26.08.2010
<input checked="" type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Hauptausschuss	
<input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	
<input type="checkbox"/> Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur		<input type="checkbox"/> Information an AG Stadteile	
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft, Bau und Verkehr		<input type="checkbox"/> JHA	

Beratungsgegenstand:
Genehmigung zweier überplanmäßiger Auszahlungen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge die Genehmigung zweier überplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 313,3 T€ und 352,8 T€ im Haushaltsjahr 2010 beschließen.

Frank Szymanski

<p>Beratungsergebnis des HA/der StVV:</p> <p><input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit</p> <p><input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag</p> <p><input type="checkbox"/> mit Veränderungen (siehe Niederschrift)</p>	<p>Beschluss-Nr.:</p> <p>Tagung am: TOP:</p> <p>Anzahl der Ja-Stimmen:</p> <p>Anzahl der Nein-Stimmen:</p> <p>Anzahl der Stimmenthaltungen:</p>
---	--

Problembeschreibung/Begründung:

Das Land Brandenburg stimmte mit Bescheid vom 23.07.2010 einer Umwidmung von Fördermitteln der Stadt Cottbus aus dem Rückbau- in das Aufwertungsprogramm zu. Dies bedeutete eine Umschichtung von Haushaltsmitteln innerhalb der Jahresscheiben 2010 – 2013, um den notwendigen kommunalen Miteleistungsanteil (KMA) zu sichern mit dem Schwerpunkt in 2010, da rd. 2 Mio. € mehr als Kassenmittel in 2010 ausgereicht werden sollen. Darüber hinaus reicht das Landesamt für Bauen und Verkehr ab 2010 keine Mittel aus dem Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ für die Modellstadt Cottbus-Innenstadt mehr aus, ersetzt diese jedoch mit Aufwertungsmitteln (für 2010 in reduziertem Umfang).

Außerdem wurden durch das Land für 2010 zusätzliche Aufwertungsmittel angeboten, die zur Deckung von KMA für Maßnahmen im Programm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung „Nachhaltige Stadtentwicklung“ (dadurch erhebliche Reduzierung des städtischen Gesamtanteils) und zum Ausgleich des Fehls an Modellstadtmitteln in 2010 gebraucht werden.

Aus diesen 3 Sachverhalten heraus wurde ein Umschichtungsmodell aus Haushalts- und Fördermitteln berechnet und erstellt, in dessen Ergebnis alle o. g. Veränderungen innerhalb der Förderprogramme eingearbeitet werden konnten, **ohne im Abgleich der Jahresscheiben 2010 – 2013 zusätzliche Haushaltsmittel in Anspruch nehmen zu müssen.**

Dazu wurden Vorhaben zusätzlich in die Förderung aufgenommen, die vorher vollständig im Haushalt eingeordnet waren, um mit den verbleibenden Eigenmitteln notwendige KMA zu finanzieren. Der Effekt hieraus ist die Deckung von Fehlbedarfen an KMA, das jetzt mögliche zeitliche Vorziehen und die Aufnahme vorher nicht ausfinanzierter Maßnahmen (siehe Anlage 1).

Um die gegenüber dem beschlossenen Plan 2010 zusätzlich verfügbaren Fördermittel in Höhe von rd. 2,0 Mio. € in Anspruch nehmen zu können, müssen zwei überplanmäßige Ausgaben in 2010 genehmigt werden.

Die Veränderungen im Investitionsplan für die Jahre 2011 – 2013 sind im Planentwurf 2011 – 2014 aufgenommen worden.

Um Kassenmittel für 2010 in der zur Verfügung stehenden Höhe anzunehmen und die damit untersetzten Maßnahmen noch in diesem Jahr beginnen zu können, ist die Entscheidung eilbedürftig.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein**1. Gesamtkosten:**

-

2. Sicherstellung der Finanzierung:

- Annahme des Änderungsbescheides Nr. STUB AUF/52/004.1/2009 (Stadtumbau-Aufwertung)

I 511 04007/788 0000 + 313,3 T€

Deckung aus:

I 2840 1001/7815 000	- 153,0 T€	(Plan Glad House)
I 2170 1002/7851 002	- 55,0 T€	(Plan L.-Leichhardt-Gymnasium)
I 3650 2003/7851 000	- 105,3 T€	(Plan Kita Spatzennest)
	<u>- 313,3 T€</u>	

- Deckung des Zusatzantrages

I 511 04007/788 0000 + 352,8 T€

Deckung aus:

I 1111 0013/7851 000	- 156,7 T€	(Plan energetische Modernisierung)
I 3650 2003/7851 000	- 52,8 T€	(Plan Kita Spatzennest)
I 1111 0006/7851 000	- 143,3 T€	(Haushaltsausgaberesort Bahnhofstraße 5)
	<u>- 352,8 T€</u>	

3. Folgekosten:

-

